

SPÖ – Gemeinderatsfraktion, Fraktionssprecher VBgm. Mag. Gerhard Frasz
Flurgasse 19
7035 Steinbrunn

Gemeindeamt Steinbrunn
Obere Hauptstraße 1
7035 Steinbrunn

Steinbrunn, 10. September 2020

Betrifft: Aufnahme von Gegenständen in die Tagesordnung

Im Sinne des § 38 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003 idgF verlangen wir die Aufnahme des nachstehenden Gegenstandes auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung:

Verkehrsmaßnahmen in der Neuen Siedlung

Antrag: Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, folgende Maßnahmen im Bereich der Neuen Siedlung zu treffen:

- Auf der Landesstraße 217 wird ortseinwärts (also von Neufeld kommend) eine weitere Tempomessanlage („Smiley“) installiert, wie sie sich an anderen Stellen im Ortsgebiet bereits bestens bewährt haben.
- Die Bezirkshauptmannschaft ist zu kontaktieren, um die Möglichkeit zu überprüfen, einen Schutzweg (Zebrastreifen) auf der Landesstraße zu errichten und einen geeigneten Standort festzulegen.
- Die Bezirkshauptmannschaft ist zu kontaktieren, ob an der Ecke, bei der Schubert- und Mozartgasse im rechten Winkel zusammentreffen, ein Verkehrsspiegel montiert werden kann.
- Weiters ist mit Unterstützung der Bezirkshauptmannschaft die Polizei zu ersuchen, in dem Bereich der Landesstraße vermehrt Kontrollen (insbesondere auch in der Nacht) durchzuführen.

Der Bürgermeister hat den Gemeinderat (vorbereitend den Gemeindevorstand) über den Umsetzungsstand zu unterrichten.

Begründung: Auf der L217 im Bereich der Neuen Siedlung wird in beiden Fahrtrichtung in vielen Fällen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von Fahrzeuglenkern nicht eingehalten. AnrainerInnen berichten uns, dass vor allem in den Nachstunden in diesem Bereich regelrecht gerast wird und auch die Lärmbelästigung sehr hoch ist. Ein weiteres Problem stellt der Umstand dar, dass es im gesamten Steinbrunner Bereich der L217 kein Schutzweg vorhanden ist. Der große Zugzug in der Neuen Siedlung (Am Sturz, „Kohlbacher-Siedlung“) führt aber dazu, dass gerade im Bereich der Bushaltestellen die Landesstraße von vielen Kindern und Familien überquert werden muss und es immer wieder zu aufgrund der hohen Geschwindigkeiten zu gefährlichen und unübersichtlichen Situationen kommt.

Die nahezu rechtwinkelige Ecke zwischen Schubertgasse und Mozartgasse ist kaum einsehbar. Da in dieser Straße viele Kinder auf der Straße spielen, wäre ein Verkehrsspiegel, der die Kreuzung besser einsehen lässt, wichtig für die Verkehrssicherheit.

Ein Bündel von Maßnahmen soll für eine deutliche Besserung der Situation an der Landesstraße führen. Wir schlagen die Installierung eines weiteren „Smileys“– diese von der SPÖ geforderten Tempomessanlagen haben sich im Ortsgebiet hervorragend bewährt, eine strengere Überwachung der Geschwindigkeit durch die Exekutive und die Errichtung eines Schutzweges vor.